

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 229-2016
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2016.RRGR.1019

Eingereicht am: 23.11.2016

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Müller (Orvin, SVP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Nein 26.01.2017

RRB-Nr.: vom
Direktion: Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Staatliche Pflicht Zurverfügungstellung von Stand- und Transitplätzen für ausländische Fahrende

Im Zusammenhang mit dem Bau bzw. der Zurverfügungstellung von Transitplätzen für ausländische Fahrende wird jeweils auf internationale Abkommen, Verträge usw. verwiesen, die den Kanton angeblich verpflichten sollen, den ausländischen Fahrenden Transit- und Standplätze zur Verfügung zu stellen.

Die Beantwortung folgender Fragen zeigt die Rahmenbedingungen bzw. Handlungsrichtlinien auf, die im Zusammenhang mit der eventuellen Schaffung von Stand- und Transitplätzen im Kanton Bern von Bedeutung sind.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Welche internationalen Abkommen, Verträge usw., die die Zurverfügungstellung von Stand- und Transitplätzen für ausländische Fahrende fordern, hat die Schweiz unterzeichnet?
2. Welche Nachbarländer der Schweiz haben diese Abkommen, Verträge usw. ebenfalls unterzeichnet?

3. Wie erfüllen die unter Punkt 2 genannten Länder diese Verträge, Abkommen usw.?
4. Wie viele Stand- und Durchgangsplätze stellen die unter Punkt 2 genannten Länder zur Verfügung?
5. Welchen Ausbaustandard haben die Stand- und Durchgangsplätze in den unter Punkt 2 genannten Ländern?
6. Unterscheiden die unter Punkt 2 genannten Länder ebenfalls zwischen Stand- und Durchgangsplätzen für in- und ausländische Fahrende?
7. Wenn Ziffer 6 mit Ja beantwortet wird: Wie viele Stand- und Transitplätze stellen die unter Punkt 2 genannten Länder den ausländischen Fahrenden zur Verfügung?
8. Sind diese Verträge, Abkommen usw. von programmatischer Natur oder nicht?
9. Gibt es eine Bundesgerichtsentscheid, wonach die Schweiz ausdrücklich verpflichtet sein soll, den *ausländischen* Fahrenden Stand- und Transitplätze zur Verfügung zu stellen?
10. Welche rechtlichen Grundlagen legitimieren eine diskriminierende Aufteilung von Stand- und Transitplätzen für ausländische bzw. schweizerische Fahrende?
11. Wie entgegnet der Regierungsrat dem Vorwurf, dass eine Aufteilung von Stand- und Transitplätzen einen Apartheitscharakter hat?

Begründung der Dringlichkeit: Die Suche nach Transitplätzen für ausländische Fahrende ist im Gange. Deshalb ist die Beantwortung der Fragen dringend.

Verteiler

- Grosser Rat